



Die Darsteller der Jugend-Musical-Bühne können sich über großzügige Unterstützung freuen. Geschäftsführer Dr. Burghard Lehmann und Vorstandsvorsitzender Werner Gehring (sitzend, von links) überbrach-

ten im Namen der Familie-Osthushenrich-Stiftung 5000 Euro. Dafür dankte JMB-Leiter Paul-Leo Leenen (obere Reihe) ebenso wie Peter Milsch (links) im Namen der Stadt Rietberg. Foto: Petra Blöß

Warten auf »Bye Bye Birdie«

Familie-Osthushenrich-Stiftung unterstützt Jugend-Musical-Bühne mit 5000 Euro

Rietberg (pbk). »Die Erwartungshaltung ist schon recht hoch«, weiß Paul-Leo Leenen, Leiter der Rietberger Jugend-Musical-Bühne. Nach den großen Erfolgen der Vergangenheit arbeiten derzeit rund 80 Aktive an der Inszenierung von »Bye Bye Birdie«, die Anfang Juni in der Cultura zu sehen sein wird.

Höchste Professionalität in allen Details kennzeichnet die Jugend-Musical-Bühne, ein Umstand, der auch der Gütersloher Familie-Osthushenrich-Stiftung nicht entgan-

gen ist. Für das neue Stück tritt sie als Hauptsponsor auf. »Schon in der Vergangenheit hat uns das Konzept überzeugt«, betonten Stiftungs-Geschäftsführer Dr. Burghard Lehmann und Vorstandsvorsitzender Werner Gehring gestern im Rahmen einer Pressekonferenz in der Cultura. 5000 Euro schießt die Stiftung zu – eine notwendige Summe nicht nur zur Durchführung der neuen ehrgeizigen Einstudierung, sondern auch für die hinter den Kulissen das ganze Jahr hindurch engagierte Ausbildungsarbeit.

»Ein so großes Projekt lässt sich nicht allein über Vorführungen refinanzieren«, kommentierte Dr. Burghard Lehmann. Das bestätigte

Paul-Leo Leenen gerne: »Unsere Arbeit ist auf Nachhaltigkeit ausgerichtet. Die Jugendlichen bekommen Stimmbildungs-, Gesangs- und Tanzunterricht und das zu einer äußerst niedrigen Jahresmitgliedsgebühr. Wir brauchen Sponsoren um so arbeiten zu können wie wir es tun.«

Längst eilt dem Verein mit seinen vielen Talenten auf und hinter den Kulissen (Leenen: »Wir haben jetzt sogar eine eigene Bühnenbildgruppe.«) ein Ruf wie Donnerhall voraus. Und der ist sogar schon im Süden der Republik angekommen. Demnächst steht eine große Kooperation mit der Musikhochschule Karlsruhe an. Im nächste Winter- und im folgenden

Sommersemester wird gemeinsam gearbeitet. Zunächst gibt Paul-Leo Leenen sein Fachwissen in Karlsruhe an die Lehramtsanwärter weiter. In der Folge werden dann rund 40 Studenten in die Emsstadt kommen, um die beiden weiteren Seminarphasen auszuführen. Gemeinsam mit Schülern der Realschule erarbeiten sie ein Musical und werden das im Frühsommer auch aufführen.

Die Aufführungstermine von »Bye Bye Birdie«: 6., 7. und 8. Juni, jeweils um 19.30 Uhr und 9. Juni, um 15 Uhr. Karten gibt es im Rietberger Bürgerbüro, den angeschlossenen Vorverkaufsstellen und über die Homepage www.jugend-musical-buehne.de